Gebet – Zur Nacht

In deine Hände lege ich

meine unruhigen Gedanken,

meine wirren Gefühle,

mein Leben.

In deinen Schoß lege ich

meinen müden Kopf,

die Früchte meines Tuns,

meine Sorgen.

Unter deinen Mantel lege ich

meinen schutzlosen Leib,

meine verwundete Seele,

meinen angefochtenen Geist.

In deine Hände lege ich

meine Freunde,

meine Feinde,

mein Leben.

Autor: Anton Rotzetter.